

„NetEye war eine sehr gute Entscheidung. Würth ITensis hat wirklich perfekte Arbeit geleistet.“

Florian Steiger
EDV Leiter, Spital Davos



Kontrollierte Sicherheit auf allen Systemen

Das Spital Davos zählt zu den führenden Institutionen im Gesundheitswesen. Dafür sorgen zum Einen das grosse medizinische Know-how, 250 qualifizierte Mitarbeitende und die Philosophie des Spitals Davos, in jeder Hinsicht immer auf dem neusten Stand zu sein. Dazu zählt selbstverständlich auch der Bereich IT.

Das Spital Davos verfügt über ein gewachsenes und sehr gepflegtes Netzwerk, dessen 120 IT-Arbeitsplätze von allen Mitarbeitenden genutzt werden. Bisher wurden jedoch Systeme und Dienste manuell und nur sporadisch überprüft. Eine Sicherheitslücke, mit der die Verantwortlichen des Spitals Davos nicht länger leben wollten. Denn das Thema Sicherheit steht gerade in einem Unternehmen an oberster Stelle, in dem die Technik unauffällig, aber rund um die Uhr perfekt funktionieren muss.

Mit der bisherigen Lösung waren die Erkennung von Systemstörungen und Ausfällen mehr oder weniger dem Zufall überlassen. Erst wenn Vorfälle dieser Art durch die Benutzer entdeckt wurden, erfuhren die IT-Verantwortlichen davon und konnten so nur mit Verspätung darauf reagieren. Ein proaktives Handeln war nahezu unmöglich. Das sollte sich möglichst schnell und effektiv ändern.



SPITAL DAVOS

Unternehmen

- Spital Davos
- 120 IT-Arbeitsplätze
- www.spitaldavos.ch

Branche

- Gesundheitswesen

Herausforderungen

- Überwachungsinstrument für die bestehende IT-Umgebung
- Monitoring für Systeme, Ressourcen und Services

Services

- Analyse der Infrastruktur und Beratung
- Projektmanagement
- Rasche und unkomplizierte Installation und Inbetriebnahme
- Schulung der Administratoren

Nutzen für den Kunden

- Zuverlässiges Monitoring & Warnsystem
- Benachrichtigung via Email, SMS, Pager
- Reporting- und Forecastübersichten
- Keine Lizenzgebühren

„Das schnellste und am effektivsten umgesetzte Projekt. Beeindruckend.“

Markus Hehli
Spitaldirektor, Spital Davos



NetEye entgeht nichts

Würth ITensis NetEye ist ein besonders schlankes und erprobtes Überwachungs-Instrument, das sich optimal für IT-Landschaften mit einer gewissen Breite eignet. Denn NetEye ist einfach in der Handhabung, sehr preisgünstig, lässt sich ohne grossen Aufwand in bestehende Umgebungen integrieren, bietet grosse Transparenz, unterstützt die IT-Mannschaft und liefert Reporting- und Forecast-Übersichten.

NetEye beugt Unterbrechungen vor und erlaubt im Ernstfall eine schnelle Behebung. Bei Systemausfällen oder Fehlermeldungen ist das Eingrenzen des Problems äusserst einfach und es kann schnell und effektiv gelöst werden. Mit Remote Access via Internet haben Administratoren jederzeit Einblick in die Systemsituation.

Das wachsamste Auge der IT

NetEye wird in der gesamten IT-Umgebung des Spital sDavos eingesetzt. Sämtliche Server, Netzwerk-Switches, Internet-Router, Firewalls und alle Wireless Access Points sind durch NetEye lückenlos überwacht. Vorausschauendes Management aller IT-Ressourcen, präventives Handeln und systematische Wartung sind mit Würth ITensis NetEye Realität.

Für die Überwachung und Alarmierung werden Schwellwerte definiert, die bei Erreichung Warnungen auslösen. Sollten Harddiskkapazität, CPU-Auslastung oder Datenbankwachstum, Antwortzeiten oder Logfilewachstum die definierten Schwellwerte erreichen, kann noch

vor dem kritischen Wert reagiert werden. Reports können durch die Sammlung von History-Werten generiert werden. Damit ist auch eine Überprüfung existierender Service Level Agreements beispielsweise von Internet Providern möglich.

Eine Lösung entwickelt sich weiter

In Zukunft wird man nicht nur über SMS alarmierbar sein, sondern die Meldungen direkt von NetEye erhalten. Die Benachrichtigungen erfolgen ebenfalls via E-Mail und Pager. Damit ist das zentral funktionierende Alarmierungssystem perfekt.

Drei Wochen für ein perfektes Ergebnis

Das Spital Davos kann nach nur drei Wochen und einer Gesamtinvestition von 30.000 CHF mit einem perfekt funktionierenden Überwachungssystem, bestens geschulten Administratoren und einer detaillierten Dokumentation arbeiten.

